

## Antiquariats-Kataloge

[56185.] erbitte in 3facher Anzahl sofort nach Erscheinen direct per Kreuzband.

Jena.

Ed. Frommann's Sortimentsbuchhdlg.  
(Emil Behrend).

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

Meyer u. Bilitz, Welt-Adressbuch.

[56186.] Nachdem Anfang nächsten Jahres „Supplements-Auslagen“ aller Bände erscheinen, bitten wir um baldgef. Remission der nicht abgesetzten Exemplare, sowie gef. Ausgleich des Conto.

Wien, im November 1883.

Meyer & Bilitz.

[56187.] Umgehend zurück erbitten:

Radler, Fröhlich Palz, Gott erhalt's. Brosch.  
1 M. 15 s.; in Lnbbd. 1 M. 50 s. no.

Grübel, Gedichte in Nürnberger Mundart.  
Brosch. 1 M. 50 s.; in Lnbbd. 2 M. 10 s. netto.

München.

Bibliograph.-artistisches Institut.

[56188.] Zurück erbitte ich nutzlos lagernde Exemplare des Octoberheftes von:

Aus allen Zeiten und Länden. 1. und 2. Auflage.

Berlin, 22. November 1883.

Th. Hofmann.

[56189.] Zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Wirth, die Reform der Patentgesetzgebung in der Neuzeit. 2 M. 25 s. netto.

Frankfurt a/M., 20. November 1883.

J. D. Sauerländer's Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen  
u. s. w.

## Angebotene Stellen.

[56190.] In meinem hiesigen Musikverlage ist die zweite Gehilfenstelle sofort zu besetzen. Reflectenten mit guter Handschrift, gut empfohlen, und wenn möglich musikalisch, ersuche um directe Einsegnung ihrer Offerten.

Berlin W., Behrenstr. 7.

Adolph Fürstner.

[56191.] Wir suchen zum 1. Januar, event. auch zum 1. April 1884 eine besonders tüchtige, allseitig routinirte Kraft, die zu neuen gediegenen Unternehmungen die Initiative zu geben vermag und mit deren geeigneten Vertriebsarten durch langjährige Erfahrung und tüchtige Schulung vertraut ist.

Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche erwarten wir nur von solchen Herren, die nachweislich vorzüglich befähigt sind, derartigen Anforderungen zu genügen. Unverheirathete erhalten den Vorzug.

Braunschweig, den 16. November 1883.

C. A. Schwetschke & Sohn  
(M. Bruhn).

[56192.] Wegen Erkrankung eines Mitarbeiters suche zu sofortigem Antritt e. jungen Gehilfen ausbildungsweise. Bei guten Leistungen würde die Stelle von Dauer sein.

Magdeburg, den 23. November 1883.

L. Schaefer's Buchhandlung,  
(A. Rüdiger).

## Gesuchte Stellen.

[56193.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit am 1. October d. J. beendete und den ich aufs beste den Herren Collegen empfehlen kann, suche ich zum 1. Januar 1884 eine Stelle als Gehilfe. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Insterburg.

Franz Roddewig's Buchhandlung.

[56194.] Ein verheir. selbständig gew. Buchhändler, in allen Sortiments- und Verlagsarbeiten erf., prakt. u. gewissenh. Arbeiter, sucht zum 1. Januar 1884 dauernde, event. Lebensstellung, am liebsten in einem Geschäft Mitteldeutschlands. Derselbe sichert dem ihm solche bietenden Chef unverdrossene Arbeitslust und unbedingte Hingabe an den ihm anvertrauten Posten zu. Gef. Off. sub D. H. 75. bef. Herr Wilh. Violet in Leipzig.

[56195.] Ein gewandter Gehilfe, sechs Jahre im Buchhandel, der französ. Sprache vollkommen mächtig und Kenntnisse des Englischen besitzend, sucht Stellung.

Beste Zeugnisse und Referenzen.

Gef. Off. sub F. H. Z. 200. durch die Exped. d. Bl.

[56196.] Ein j. Gehilfe, kathol., der deutschen u. poln. Sprache in Wort u. Schrift mächtig, vertraut m. allen Branchen d. Sort., Berl., Schreibmat.- u. Papiergeschäfts, erfahren im Correcturlesen u. Inseratenwes. u. auch theilw. im Drudereifache u. Kunsthandel bewandert, sucht per sofort Stellung. Beste Referenz. u. Zeugn. Gef. Off. unt. Chiffre J. M. 100. nach Stargard i/Pomm. zu richten.

[56197.] Ein junger Mann, Gymn.-Primaner, 28 Jahre alt, zweier slav. Dialekte mächtig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Derselbe könnte sich auf Wunsch auch mit Capital beteiligen. Gef. Off. bitte unter Chiffre A. Z. 24. postlagernd Kempfeld.

[56198.] Gesucht wird für einen jungen, intellig. Mann, Realschüler (Christ), eine Lehrlingsstelle in einer größeren Buchhandlung, am liebsten in Berlin.

Gef. Angebote an H. Pirichland in Essen, Bahnhofstr. 32.

[56199.] Für einen jungen Mann wird eine Stellung als Lehrling in einer Sortiments-Buchhandlung mit Verlag gesucht. Gef. Offerten erbittet

L. Draeger, Lehrer in Freienwalde a. O.

## Besetzte Stellen.

[56200.] Den Herren Bewerbern um die in meinem Hause vacante Gehilfenstelle theile ich ergebenst mit, dass dieselbe besetzt ist.

Berlin, den 23. Nov. 1883.

G. W. F. Müller.

## Bermischte Anzeigen.

[56201.] Zu Werkdruck (billigst) empfiehlt sich Buchdruckerei Bieliß in Annaberg i/Sachsen.

## Inserate über Festgeschenke

[56202.] finden durch die in einer Auflage von 40,000 Expl. mit dem Neuen Blatt verbundene Weihnachts-Beilage die weiteste Verbreitung und zwar in ganz neuen Kreisen, da bisher keine solche Beilage mit dem Neuen Blatt verbunden war. Inserate über Erzeugnisse des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels, welche mir direct zugehen, nehme ich mit einem Rabatt von 20% resp. mit 40% netto pr. Zeile auf.

A. G. Payne

in Reudnitz b/Leipzig.

## Literarische u. a. Beilagen

[56203.] zur  
Modenwelt u. Illustrierten Frauen-  
Zeitung

berechne ich für das Tausend bei der  
Modenwelt (Auflage 261,000) mit 3 M.,  
Illustrierten Frauen-Zeitung  
(Auflage 56,000) . . . . . " 4 "  
bei beiden Zeitschriften zu:  
sammen (Auflage 317,000) . . . . . " 3 "

Außerdem ist für jedes durch die Post vertriebene Exemplar (Modenwelt etwa 40,000 Expl., Illustr. Frauen-Zeitung etwa 5000 Expl.) die von der Post selbst erhobene Gebühr von ¼ Pfennig zu entrichten.

Auf Wunsch schließe ich den Postbedarf aus, auch je nach Verlangen das Ausland oder Oesterreich-Ungarn oder die Schweiz.

Die Beilagen sind stets direct frei zu senden an meinen Buchbinder C. W. Böhnisch in Leipzig, Querstraße 30, und zwar so, daß sie dort acht Tage vor Ausgabe der bezüglichen Nummer eintreffen. Probe-Exemplare erbitte ich möglichst frühzeitig.

Franz Lipperheide in Berlin.

Die Zeitung „Post“,  
jetzige Auflage 15,400 Exemplare,

[56204.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten.

## Die „Post“

berechnet 40 s. per Zeile und bewilligt den Herren Verlagsbuchhändlern d. höchsten Rabatt von 25%.

Die Post hat unter den höchsten begütertesten Kreisen die größte Zahl ihrer Leser.

Das rapide Anwachsen der Abonnentenzahl und die täglich zunehmende Menge von Annoncen beweisen wohl am besten, daß die Benutzung des Inseratentheils als erfolgreich sich bewährt hat.

Da jede literarische Besprechung sofort der betr. Verlagsbuchhandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Weihnachtsbücher zur Besprechung schnelligst erbeten.

Berlin SW., Zimmerstr. 94.

Expedition der „Post“.

[56205.] Zur Anfertigung von Kupferniederlagen zu den billigsten Preisen und bei kürzester Lieferzeit empfehle ich den Herren Verlegern meine Galvanoplastische Anstalt. Specialität: Kupferniederlagen von Kupfer- u. Stahlrdruckplatten, sowohl mit als ohne Reliefplatte.

A. G. Payne in Reudnitz b/Leipzig.